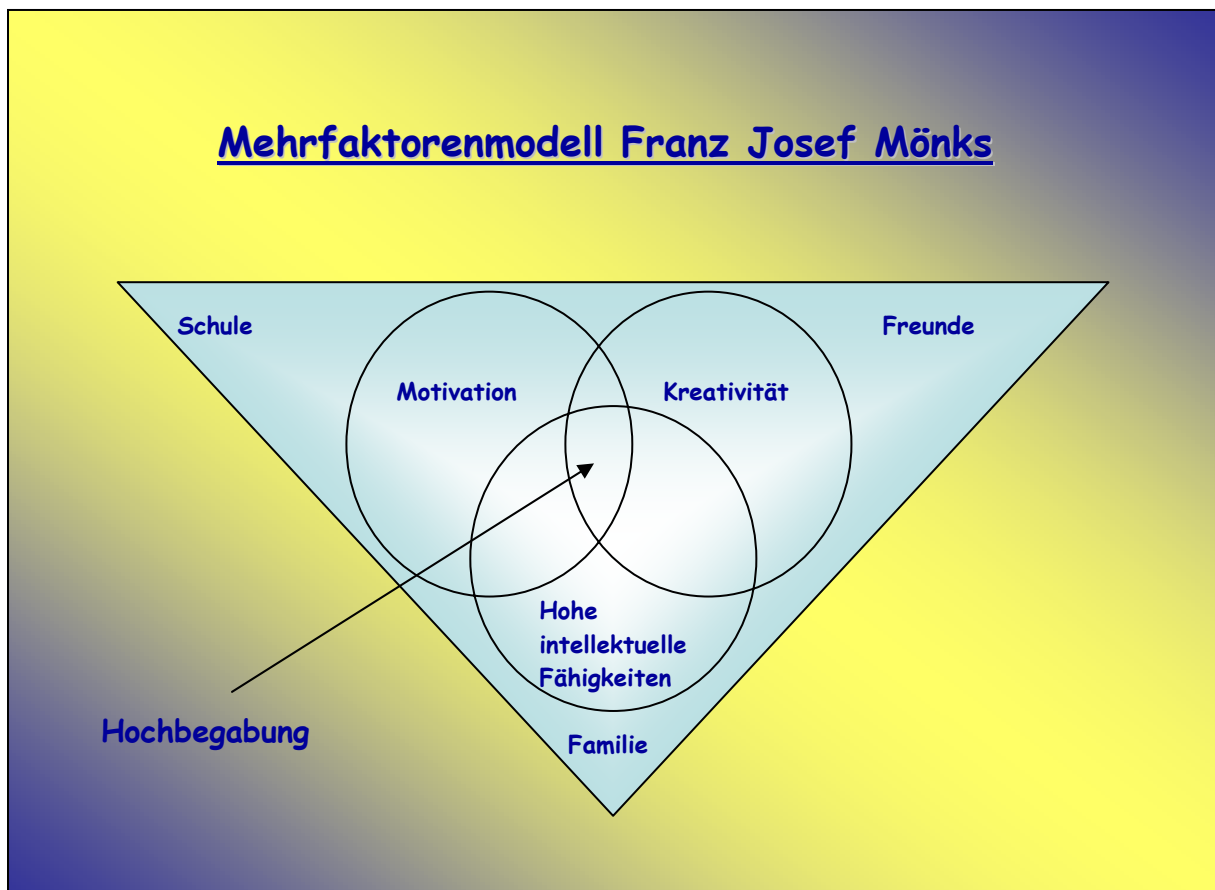


Diagnose

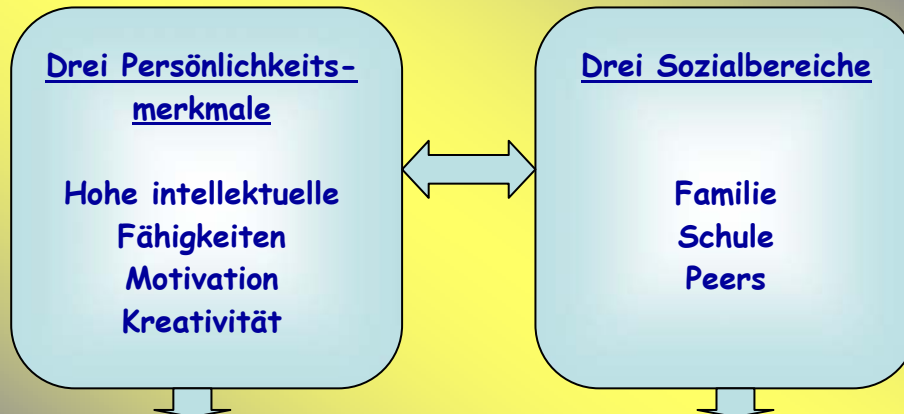
In jedem Kindergarten, auf jeder Grundschule und auf jeder weiterführenden Schule gibt es außergewöhnlich begabte Kinder. Manche kennt jeder, weil sie über Jahre hinweg die Besten in der Klasse sind, durch spezielle Kenntnisse, Fähigkeiten oder Leistungen auffallen oder eine Klasse überspringen. Bei anderen wird während der gesamten Schulzeit nicht erkannt, dass sie besonders begabt sind. Gelegentlich sind sie sogar besonders schlechte Schüler und dennoch begabter als ihre Klassenkameraden.

Begabung ist nicht automatisch mit Leistung gleichzusetzen. Begabungen sind zunächst als Disposition oder Potentiale unterschiedlich angelegt. Für besonders begabte Kinder ist es nicht immer einfach, ihre besonderen Anlagen auch zu verwirklichen.

Der Begabungsforscher Franz Josef Mönks unterscheidet in seinem Begabungsmodell die drei Persönlichkeitsmerkmale *hohe intellektuelle Fähigkeit*, *Motivation* und *Kreativität* und die drei Sozialbereiche *Familie*, *Schule* und *Freundeskreis*. Erst bei einem guten Zusammenspiel dieser sechs Faktoren kann sich Hochbegabung entwickeln und in besonderen Leistungen zum Ausdruck kommen.



Mehrfaktorenmodell Franz Josef Mönks



Erst beim Zusammenspiel dieser sechs Faktoren kann sich Hochbegabung entwickeln und zum Ausdruck kommen in besonderen Leistungen oder auffallenden Handlungen. Eine wesentliche Voraussetzung ist die Fähigkeit zum sozialen Umgang: soziale Kompetenz

Wenn Eltern oder Lehrerinnen und Lehrer mehr über besondere Begabungen erfahren wollen, dann lautet die erste Frage fast immer: Wie erkennt man denn überhaupt, ob ein Kind hochbegabt ist? Es gibt in der Ratgeberliteratur inzwischen eine Reihe von Checklisten, in denen Verhaltensmerkmale aufgeführt sind, die für besonders begabte Kinder typisch sind. Nachfolgend ist eine solche Checkliste aufgeführt. Aber Vorsicht! Die in der Liste aufgeführten Kriterien sind nicht wissenschaftlich überprüft. Die Checkliste kann lediglich erste Hinweise geben und zumindest die Aufmerksamkeit dafür schärfen, dass ein Kind besonders begabt sein könnte.

Diagnose von Hochbegabung

Checklisten:

Merkmale des Denkens und Lernens:

Hochbegabte Kinder ...

- besitzen hohes Detailwissen in einzelnen Bereichen.
- verfügen über einen für ihr Alter ungewöhnlichen Wortschatz.
- können sich Fakten schnell merken.
- durchschauen genau Ursache-Wirkung-Beziehungen.
- stellen leicht gültige Verallgemeinerungen her.
- erkennen bei schwierigen Aufgaben zugrunde liegende Prinzipien.
- geben zu erkennen, dass sie kritisch, unabhängig und wertend denken.
- lesen sehr viel und bevorzugen Bücher, die über ihre Altersstufe hinausgehen.

Merkmale des sozialen Verhaltens:

Hochbegabte Kinder ...

- gehen nicht um jeden Preis mit der Mehrheit.
- sind individualistisch.
- akzeptieren keine Meinung von Autoritäten, ohne sie kritisch zu prüfen.
- können gut Verantwortung übernehmen und sind zuverlässig.
- suchen ihre Freunde meist unter Gleichbefähigten, meist Älteren.

Arbeitshaltungen und Interesse:

Hochbegabte Kinder ...

- gehen in bestimmten Problemen völlig auf.
- sind bei Routineaufgaben leicht gelangweilt.
- streben nach Perfektion.
- sind sehr selbstkritisch.
- interessieren sich für Erwachsenenthemen wie Religion, Philosophie, Politik, Umweltfragen...

Weitere ausführlichere Checklisten finden Sie zum Beispiel unter:
http://www.bmbf.de/pub/begabte_kinder_finden_und_foerdern.pdf

Um Kinder mit hohen Fähigkeiten möglichst gut erkennen zu können, bedarf es mehrerer Wahrnehmungsquellen.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Quellen und Verfahren zur Erkennung dieser Kinder mit einbezogen werden, desto kleiner ist die Fehlerquote. Folgende Fragebögen eignen sich für den Einsatz in der Schule.

Beobachtungsbogen für Lehrer	
A) Allgemeines Lernverhalten	
Die Schülerin/der Schüler ...	
A1) versteht neue Zusammenhänge außergewöhnlich schnell, ist neugierig und hat großen Wissensdurst.	<input type="checkbox"/>
A2) verfügt über einen überdurchschnittlichen Wortschatz in Bezug auf ihr/sein Alter.	<input type="checkbox"/>
A3) beobachtet gezielt und scharfsinnig.	<input type="checkbox"/>
A4) ist fähig, Verallgemeinerungen über Dinge, Leute und Ereignisse zu äußern.	<input type="checkbox"/>
A5) verfügt über ein breites Wissen zu einem oder zu verschiedenen Themenbereichen.	<input type="checkbox"/>
A6) ist fähig zugrunde liegende Prinzipien zu erfassen.	<input type="checkbox"/>
A7) versteht Kausalzusammenhänge (Ursache und Wirkung).	<input type="checkbox"/>
A8) ist fähig mit abstrakten Inhalten umzugehen.	<input type="checkbox"/>
A9) vermag gelerntes Wissen auf andere Gebiete oder Situationen zu übertragen.	<input type="checkbox"/>
A10) zeigt eine kritische Einstellung zur eigenen Leistung und hat hohe Ansprüche an sich selbst.	<input type="checkbox"/>
A11) arbeitet bei anspruchsvollen Aufgaben fehlerlos, bei leichten Aufgaben manchmal lustlos und widerwillig.	<input type="checkbox"/>
A12) will früh vieles selbstständig tun. Sie/er ist eigenwillig und will ihre/seine Ideen umsetzen und möglichst viel selber bestimmen.	<input type="checkbox"/>
A13) verblüfft zum Teil durch ihr/sein ausgesprochen gutes Lang- und Kurzzeitgedächtnis.	<input type="checkbox"/>
B) Kreativität	
Die Schülerin/der Schüler ...	
B1) zeigt die Fähigkeit, ungewöhnliche, einzigartige oder einfallsreiche Antworten zu finden.	<input type="checkbox"/>
B2) beweist einen Sinn für Humor.	<input type="checkbox"/>
B3) präsentiert Abenteuergeist oder die Bereitschaft, Risiken einzugehen.	<input type="checkbox"/>
B4) hat die Fähigkeit, eine große Auswahl von Ideen oder Lösungen zu Problemen oder Fragen hervorzubringen.	<input type="checkbox"/>
B5) zeigt intellektuelle Verspieltheit, die Bereitschaft Fantasie zu zeigen und mit Ideen zu spielen.	<input type="checkbox"/>
B6) hat keine Furcht, anders als die anderen zu sein; ist kein Mitläufer.	<input type="checkbox"/>

C) Motivation		
Die Schülerin/der Schüler ...		
C1)	zeigt anhaltendes Interesse an bestimmten Themen und Problemen.	<input type="checkbox"/>
C2)	versucht hartnäckig, in einem Interessensgebiet Informationen zu finden.	<input type="checkbox"/>
C3)	vertieft sich so sehr in intellektuelle Aufgabenstellungen, dass sie/er nicht mehr wahrnimmt, was um sie/ihn herum geschieht, und die Zeit völlig vergisst.	<input type="checkbox"/>
C4)	benötigt wenig Anleitung durch die Lehrperson.	<input type="checkbox"/>
C5)	bevorzugt Situationen, in denen sie/er Eigenverantwortung für Ergebnisse oder Bemühungen übernehmen kann.	<input type="checkbox"/>
C6)	will genau wissen, wofür sie/er etwas lernen soll. Stellt provokante, manchmal auch beserwischerische oder eigenwillige Fragen.	<input type="checkbox"/>
D) Fachliche Intelligenz		
Die Schülerin/der Schüler ...		
D1)	versucht sehr früh (Kindergartenalter) zu lesen und zu schreiben.	<input type="checkbox"/>
D2)	benutzt präzise und differenzierte Wörter, die Gleichaltrige häufig noch nicht verstehen.	<input type="checkbox"/>
D3)	drückt sich sprachlich treffend aus und spricht grammatikalisch korrekt. Ist eine richtige Leseratte und wählt Bücher aus, die normalerweise Ältere oder Erwachsene interessieren.	<input type="checkbox"/>
D4)	zeigt schon als Kindergartenkind großes Interesse an Zahlen. Denkt oft in Zahlen und Größen.	<input type="checkbox"/>
D5)	rechnet intuitiv und findet häufig unkonventionelle Lösungswege.	<input type="checkbox"/>
D6)	kann gut abstrahieren und das Gelernte auf eine andere Situation übertragen.	<input type="checkbox"/>
D7)	ist an naturkundlichen Themen wie Wasser, Tieren, Pflanzen, Wetter, Umwelt und Naturabläufen interessiert.	<input type="checkbox"/>
D8)	zeigt eine Faszination für naturwissenschaftliche Experimente. Themenbereiche wie Astronomie, Technik, Fotografie usw. gehören zu ihrem/seinem Interessensbereich.	<input type="checkbox"/>
D9)	leitet gerne Arbeitsgruppen und strukturiert gerne das Geschehen.	<input type="checkbox"/>
D10)	erkennt verschiedene Methoden, um ein Ziel zu erreichen.	<input type="checkbox"/>
D11)	ist gut in Strategiespielen, in welchen es nötig ist, einige Schritte voraus zu denken.	<input type="checkbox"/>
D12)	gliedert die einzelnen Schritte eines Projektes in sinnvoller Reihenfolge oder gutem Zeitablauf.	<input type="checkbox"/>
D13)	passt sich bisweilen bewusst der Gruppe an, um nicht von dieser ausgeschlossen zu werden. Kaschiert dann gezielt ihre/seine besondere Begabung, um in die Gruppe integriert zu sein.	<input type="checkbox"/>
D14)	zeigt Selbstbewusstsein im Umgang mit Gleichaltrigen.	<input type="checkbox"/>

Checkliste C 3.3-1 Beobachtungsbogen für Lehrer

Auswertung des Beobachtungsbogens für Lehrer (BBL)

Name des Kindes:

Klasse:

Lehrer-/in:

Datum:

Bemerkungen:

Der Beobachtungsbogen dient hauptsächlich als Gesprächsgrundlage und hilft bei der Erstellung eines Förderplans.

Wurden bei der Schülerin/dem Schüler beim „Allgemeinen Lernverhalten“ mindestens 6 bis 8 Kreuzchen gesetzt und noch mindestens 8 bis 10 Kreuzchen in den übrigen Bereichen, sollte in Betracht gezogen werden, das Kind in den Talent Pool aufzunehmen und besonders zu fördern.

Allgemeines Lernverhalten:

A1 A2 A3 A4 A5 A6 A7 A8 A9 A10 A11 A12 A13

Kreativität:

B1 B2 B3 B4 B5 B6

Motivation :

C1 C2 C3 C4 C5 C6

Fachliche Intelligenz:

D1 D2 D3 D4 D5 D6 D7 D8 D9 D10 D11 D12 D13 D14

Interessenfragebogen für Schüler

Name: _____ **Datum:** _____

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die folgenden Fragen sollen dir helfen, deine Interessen und Stärken herauszufinden. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Versuche beim Ausfüllen nur auf deine innere Stimme zu hören und lass dich nicht von Freundinnen oder Freunden beeinflussen. Nimm dir ruhig eine Woche Zeit für die Beantwortung der Fragen. Wichtig ist, dass deine Antworten ehrlich sind!

1. Stell dir vor deine Klasse würde einen Ausflug machen und du dürftest aussuchen, wohin ihr geht. Welches wäre deine erste, zweite und dritte Wahl? Schreibe 1., 2. und 3. in die entsprechenden Kästchen!

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Museum | <input type="checkbox"/> Sportveranstaltung |
| <input type="checkbox"/> Musikkonzert | <input type="checkbox"/> Zeitungsverlag |
| <input type="checkbox"/> Fernsehstudio | <input type="checkbox"/> Gerichtssaal |
| <input type="checkbox"/> Zoo | <input type="checkbox"/> Spielplatz |
| <input type="checkbox"/> Technikmuseum | <input type="checkbox"/> Sternwarte/Planetarium |
| <input type="checkbox"/> Polizeistation | <input type="checkbox"/> Krankenhaus |
| <input type="checkbox"/> Theateraufführung | <input type="checkbox"/> Flugplatz |
| <input type="checkbox"/> Tanzschule | <input type="checkbox"/> Kochschule |

2. Kreuze an, was du sehr gerne machst (blau) und was du einmal gerne machen möchtest (rot).

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> eine Geheimschrift erfinden | <input type="checkbox"/> ein Musikinstrument spielen |
| <input type="checkbox"/> basteln, modellieren | <input type="checkbox"/> mit Legosteinen bauen |
| <input type="checkbox"/> Geschichten und Gedichte schreiben | <input type="checkbox"/> Steine, Blätter oder etwas anderes sammeln |
| <input type="checkbox"/> Denkspiele und Rätsel lösen | <input type="checkbox"/> über schwierige Fragen nachdenken |
| <input type="checkbox"/> am Computer neue Dinge erforschen | <input type="checkbox"/> kochen und backen |
| <input type="checkbox"/> mich um ein Tier kümmern | <input type="checkbox"/> zeichnen und malen |
| <input type="checkbox"/> Schach spielen | <input type="checkbox"/> zu Musik einen Tanz erfinden |
| <input type="checkbox"/> experimentieren | <input type="checkbox"/> einen Vortrag halten |
| <input type="checkbox"/> einen Comic ausdenken und zeichnen | <input type="checkbox"/> mich um eigene Pflanzen kümmern |
| <input type="checkbox"/> technische Dinge auseinander nehmen | <input type="checkbox"/> bei einem Theaterstück mitspielen |

3. Welches Spiel spielst du besonders gern?

4. Welches ist dein Lieblingsbuch?

5. Welche Fernsehsendungen oder Filme magst du am liebsten?

6. Stell dir vor, du würdest mit Freunden auf den Mond reisen. Welche Dinge würdest du mitnehmen?

7. Wenn du dir ein Tier wünschen dürftest, welches würdest du nehmen?

8. Bist du Mitglied eines Clubs oder Teams? Erzähl etwas darüber:

9. Sammelst du gerne Dinge? Welche?

10. Was ist dein Traumberuf?

11. Was gefällt dir in der Schule?

12. Beschreibe kurz, was du einmal gemacht hast und worauf du stolz bist:

13. Welchen Kurs möchtest du gerne besuchen, z.B. Mikroskopieren, Schach, Kochen, Malen oder etwas ganz anderes?

14. Gibt es irgendein Interesse, das du noch nicht erwähnt hast? Schreibe es auf:

Fragebogen für Eltern

Name der Eltern:		Name des Kindes:				
Alter des Kindes:		Klasse:		Datum:		
Verhalten	selten/ nie	manchmal	sehr oft	fast immer	Falls „sehr oft“ oder „fast immer“ Beispiel anführen:	
1. Mein Kind investiert mehr Zeit als Gleichaltrige für Dinge aus seinem Interessenbereich.						
2. Mein Kind setzt sich anspruchsvolle Ziele und erwartet hervorragende Ergebnisse.						
3. Mein Kind arbeitet so konzentriert an einem Projekt, dass es andere Freizeitbeschäftigungen zugunsten dieses Arbeit aufbringt						
4. Wenn mein Kind etwas anfängt, so wird es auch fertig.						
5. Mein Kind kann sich gut selbst motivieren, es braucht kaum Anleitung oder Aufsicht.						
6. Mein Kind spielt gerne mit Ideen und denkt sich dabei unwahrscheinliche Situationen aus.						
7. Mein Kind arbeitet sorgfältig, manchmal fast pingelig, wenn es um ein eigenes Produkt geht.						

Name der Eltern:		Name des Kindes:				
Alter des Kindes:		Klasse:	Datum:			
Verhalten	selten/ nie	manchmal	sehr oft	fast immer	Falls „sehr oft“ oder „fast immer“ Beispiel anführen:	
8. Wenn mein Kind über etwas Ungewöhnliches spricht, drückt es sich vortrefflich durch Worte, Bilder						
9. Mein Kind vermeidet herkömmliche Arten, Dinge zu erledigen, es findet lieber einen eigenen Weg, das Problem anzugehen						
10. Hat Ihr Kind sich bereits vor der Einschulung das Lesen oder Rechnen beigebracht? Wenn ja, mit wie viel Jahren?	Ja, das Lesen. Ja, das Rechnen. Nein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mit ___ Jahren. Mit ___ Jahren.		
11. Wie alt sind die Freunde Ihres Kindes?	Jünger: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gleichaltrig: <input type="checkbox"/>	Älter: <input type="checkbox"/>		
12. Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken Ihres Kindes? Im Spiel, körperlich, musisch, gestalterisch, im Kontakt mit anderen?						
13. Was sind die Interessen Ihres Kindes? Zu Hause? Im Verein?						